

Lauf 4 zur DTSW-Clubmeisterschaft am 24.03.2011



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Michael	30	250,26	
2	Wolfgang	28	248,22	2,04
3	Olli	26	243,42	6,84
4	Stefano	25	240,82	9,44
5	Jens M.	24	239,86	10,4
6	Rainer	23	238,87	11,39
7	Jens K.	22	236,82	13,44
8	Maik	21	234,82	15,44

Freies Training

Die Corvettes von Jens K. und Maik nicht wirklich performant. Nach einigen Runden und Einstellungen am seiner C6R hatte Jens K. seinen Wagen auf ansehnliche Rundenzeiten gebracht. Doch ein Ausrutscher und ein Abriss des Heckflügels beendeten vorerst den Renneinsatz. Maik, der die Kabelführung an seiner Corvette änderte, war plötzlich schnell unterwegs. Doch dann brach der Wagen wieder ein. Egal wie die Übersetzung war, lang oder kurz, sie wollte die Kraft des V8 nicht entfalten. Wie wir von seiner Boxencrew erfahren haben, soll die gesamte Elektronik überprüft werden. Die Techniker tippen auf einen Kabelbruch.

Wie jeden Clubabend war für Wolfgang wieder ein Durchtesten aller seiner mitgebrachten DTSW-Wagen von Nöten. Olli nahm am freien Training nicht teil soweit mir bekannt ist. Jens M. drehte eine Runde nach der anderen mit seinem gutmütigen Wagen mit ansehnlichen Rundenzeiten. Und der Michael zeigte wieder einmal, wie hoch die Messlatte liegt.

Qualifying

Auch hier bestimmte Michael die Messlatte erneut. Jens K. musste seinen alten Porsche wieder auf die Strecke schicken und es schien unter keinen guten Stern zu stehen. Gleich nach Beginn seines Laufs musste er anhalten. Etwas schliff an seinem Wagen. Die anderen waren schnell dabei, außer Maik.

Rennen

In der zweiten Gruppe starteten die beiden Jens, Rainer und Maik. Das Rennen war durch einige Reparaturpausen geprägt, die hauptsächlich von Jens K. seinem Porsche ausgingen. Maik kam vom Start an gut weg, doch einige Rausfälle und der Einbruch des Motors (mal war er schnell, dann wieder nicht) konnte er am Ende dem Feld nur hinterherfahren. Unterdessen lieferten sich Rainer und Jens M. schöne Überholmanöver. Den Lauf konnte Jens M. für sich entscheiden vor Rainer, Jens K. und Maik.

Die erste Gruppe raste förmlich um die Strecke und schenkte sich nichts. Erst nach vielen Runden zeigte sich, dass Michael den Sieg innehatte, dicht gefolgt von Wolfgang. In den letzten Runden ließ es Michael langsamer angehen und Wolfgang überholte ihn das ein oder andere Mal. Weiter hinten lieferten sich Olli und Stefano erbitterte Duelle um den dritten Platz.